

345

chen. steugen. 6) für ie: fleugen. scheuben. er scheust. ver-  
dreust.

ie. 1) für e: dien (den!, artik.). fenster. verniempt. wiem.  
2) für i: diern (dirne). geliernig. hienaufs. hiendurch. hienein.  
hienzu. hiert. ienen. ieren. lieberal. liecht. mier. niergendts. wier.  
3) für ô: mies. 4) für ü: fliefs (flüsse). 5) für uo (ue) riefen.  
riewig. 6) für üe: brie. fieren. fierer. ieben. hieten. krieg. schwier.  
thier. triebsal.

ou hat sich nur einigemal erhalten, z. b. in gougelman. Mouk.  
Stoufen; öu in: einöug. eröugen; öfter als ow: Burgow, gnw.  
Gotzow. Kraichgow. Ow. Reichenow.

uo erscheint selten, z. b. fuog. huor. Ruodolf. ruors. schuol-  
unruho; häufiger ue, z. b. bueb. buech. huer. mues. muetsam,  
schlueg. zue.

II. Consonanten.

b. 1) für p, oft, z. b. banzer. bapeir. beinlich. bilger. bochen.  
bracht. brüefen. bulver. 2) für f: biber. schwebel. 3) für w:  
rub. ruben. rübig. riebiglich. vertraub. 4) der antritt von b  
(und p) an m findet häufig statt, z. b. erbarmbt. erwarmbt. formb.  
frembd. befrembden. lamb. reichtumb. stimb. tomb. umb. ver-  
saumbt; auferdem in bleib (blei). 5) für m: murbel. 6) ausge-  
fallen in tombrost.

p. 1) für b, sehr oft, z. b. paur. pei. gepotten. prucken. prott.  
pösser. rappen. 2) wie b so folgt auch p häufig auf m: ampt-  
man. dimpten. empsig. kompt. lamp. reimpt. rüempt. sampt.  
schempten. stimp. 3) p tritt vor f: entpfar. entpfüeren. entpflieden.  
scharpf. schepfte (schäfte). schleipfen. schöpfe. pfegel.

ph. bisweilen für pf, z. b. in phlegen. phlicht.

d. 1) für t oft, z. b. dag. dal. datzen. daub. daube. daugen-  
lich. dauschen. dechterle. deglich. deller. denze. rossdeuscher.  
dief. dirle. dierlin. disch. dodt. dor. dorecht. dracht. gedraumet.  
drunk. drutz. ermundert. revendar. visidation. zedel. gelaid. Go-  
liad. heimad. heirad. kund. beschaind. rad. seidher. unmud. un-  
rad. unwerd. 2) für g: strand. 3) ausgefallen: abens. künpet.  
wilpret. wilpand. wilpenne. mon. monschein; im partic. praesens:  
übelreden. 4) eingeschoben nach n: anligends. donder. dondern.  
eilends. konden, kenden. mandbar. fendli. mendle. morgendts.  
schranden; im auslaut: dahaimend. wilpand; häufig in der 3ten  
person plur. des praesens: sie kumend. habendt. wellendt. wer-  
dend. ziehend. 5) die verdoppelung dt ist sehr häufig, z. b.  
abendt. jugendt. radt.

t. 1) für d: abtewen. abtrucken. törfen. trangen. tum. tunkel.  
welt. 2) für n: krieget, das hiefs k. 3) ausgefallen: achttag, gue-  
tatten. holsellig. mark. nachs. nichts; im praefix ent.: enkommen.  
einweders. enziehen. enzwai; beim praes. singul. 2te und 3te per-  
son: helst. deuch. herberg. hilf. schick. ruck. glaups. schenks.